

**Turn- und Spielverein Esingen e. V.**  
**Jahresbericht 2020**  
**Vorsitzender**

Liebe Mitglieder,

heute darf ich zum 23. Mal meinen Jahresbericht als Vorsitzender des TuS Esingen abgeben. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir wieder den Termin der diesjährigen Jahreshauptversammlung verschieben. Ich freue mich aber, dass wir heute entsprechend zusammen kommen können und die wichtigen Dinge beraten und hoffentlich verabschieden und die erforderlichen Wahlen durchführen können. Als Ort für die Jahreshauptversammlung haben wir wieder diese Sporthalle ausgewählt, weil hier am ehesten die Möglichkeit besteht, die Corona-Regeln wie Abstandsgebote pp. einhalten zu können. Ich bitte Euch, Eure Plätze möglichst nicht zu verlassen und Euch nicht umzusetzen. Natürlich ist gegen einen Toilettengang nichts einzuwenden. Ihr müsst dann aber bitte genauso wie beim späteren Rausgehen die Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Zum 01.01.2021 hatten wir insgesamt 1.847 Mitglieder, hiervon 692 Jugendliche bis 18 Jahre. Der Mitgliederstand ist gegenüber dem Stand vom 01.01.2020 mit 2.015 um 168 oder rd. 8,3 % gesunken. Dies hängt sicherlich mit der Corona-Pandemie zusammen. Wir haben auch vor der Pandemie einige Austritte aufgrund von normaler Fluktuation gehabt. Mitglieder, die wegziehen bleiben in der Regel nicht Mitglied im TuS Esingen. Das Problem ist, dass wir nur wenige neue Mitglieder gewinnen konnten, da der Sportbetrieb ja aus den bekannten Gründen fast vollständig zum Erliegen kam. Wenn wir nichts anbieten können, ist es natürlich schwer, neue Mitglieder zu gewinnen. Ich hoffe aber, dass, wenn der Sportbetrieb wieder dauerhaft regelmäßig angeboten werden kann, wieder einige neue Mitglieder von unserem Programm begeistert sein werden und in den Verein eintreten. Die größten Abteilungen sind weiterhin die Turnabteilung gefolgt von Handball, Tischtennis, Leichtathletik Volleyball und Tanzen. Stand heute haben wir 1753 Mitglieder, also nochmals 94 oder rd. 5 % weniger als am Anfang des Jahres bzw. rd. 13 % gegenüber dem Stand vom 01.01.2020.

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Arbeit im Vorstand oft schwierig. Es gab immer wieder neue Vorschriften, die wir als Verein einhalten und umsetzen mussten. Zum Glück ist mir so gut wie kein Fall bekannt, in dem wir die Corona-Regeln nicht eingehalten haben. Meinen besonderen Dank an dieser Stelle möchte ich an Katja Weber aussprechen, die mit vollem Einsatz versucht hat, die nicht immer leicht verständlichen neuen Regeln an die Übungsleiter und Mitglieder weiterzugeben.

In den einzelnen Abteilungen ist im letzten Jahr aufgrund der Pandemie natürlich wenig passiert. Trotzdem haben alle Abteilungen kurze Jahresberichte abgegeben, die ihr in den ausliegenden Berichten nachlesen könnt.

Über Auf- und Abstiege kann ich für das letzte Jahr keinen Bericht abgeben, da es hierzu nichts zu berichten gibt. Alle Punktspiele wurden im letzten Jahr kurz nach dem Start aufgrund der Pandemie abgebrochen. Hoffen wir mal, dass unsere durchaus erfolgreichen Teams in dieser Saison wieder voll angreifen werden.

Aufgrund einer großzügigen Spende der Gerhard-Veit-Stiftung der Stadt Tornesch und einer weiteren Spende einer Stiftung aus Tornesch konnten wir Ende letzten Jahres das Equipment für Online-Sport-Kurse erwerben. So waren wir in der Lage, online Sportkurse anbieten zu können. Das Angebot wurde von vielen Mitgliedern genutzt.

Seit dem 01.10.2020 haben wir eine neue hauptamtliche Übungsleiterin. Stefanie Schnell wird künftig in den Abteilungen Gymnastik, Gesundheitssport, REHA-Sport, Kinderturnen und Badminton ihre Übungen anbieten.

Auch bei der Besetzung der Geschäftsstelle hat es eine Änderung gegeben. Marion Carsten hat aufgrund ihres wohlverdienten Ruhestandes als Mitarbeiterin bei der Geschäftsstelle aufgehört. Wir konnten aber mit Kirsten Schmidt eine tolle Nachfolgerin gewinnen, die sich sicherlich mit mindestens genauso viel Engagement für die Belange der Mitglieder des TuS Esingen einsetzen wird.

Unsere REHA-Sport-Abteilung konnte als einzige Abteilung aufgrund einer Sondergenehmigung des Gesundheitsamtes durchweg Kurse anbieten. Derzeit bieten wir unter der Abteilungs- und Übungsleiterin Katja Ulrich und unserer neuen Übungsleiterin Stefanie Schnell 8 Kurse in Präsenz und 1 Online-Kurs an, die relativ gut besucht sind.

Den Stadtwerkelauf mussten wir in diesem Jahr aufgrund der Pandemie leider wieder absagen. Im nächsten Jahr soll er aber wieder stattfinden.

Bei der Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen haben wir 2020 insgesamt 141 (76 x Jugend und 65 x Erwachsene) Abnahmen erreicht und sind damit immer noch Spitze im Kreissportverband Pinneberg. Wiederum ein super Ergebnis. Mein großer Dank geht an unser Sportabzeichenteam um Rüdiger Holst. Bei der Auslosung zum Teamwettbewerb waren wir 2020 ebenfalls wieder erfolgreich! 40 Teams wurden unter 251 eingesandten Meldungen innerhalb des LSV Schleswig-Holstein ausgelost. Die Fitnessgruppe von Bärbel Josten und die Leichtathletik Jugend mit den Trainern Michael Ammann, Joachim Borstelmann und Dirk Junge haben jeweils 500,00 € gewonnen. Beim Vereinswettbewerb des Landessportverbandes haben wir einen Preis von 100,00 € gewonnen.

Bzgl. eines evtl. Neubaus eines Vereinsheimes gibt es weiterhin nicht wirklich etwas Neues zu berichten. Die Stadt überlegt immer noch, ob und wie das Torneum des FC Union Torneusch künftig weiter genutzt werden soll. Eine von mehreren Überlegungen hierbei ist, dass evtl. der TuS Esingen auf dem Gelände mit untergebracht werden könnte. Diesbezüglich werden sicherlich noch diverse Gespräche zu führen sein.

Die finanzielle Lage unseres Vereines kann man als gut bezeichnen. In der Jahresrechnung 2020 konnten wir einen Gewinn in Höhe von gut 97.000,00 € ausweisen. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir die meisten Übungsleitergehälter und einen Teil der Hallennutzungsgebühren eingespart. Für die hauptamtlichen Übungsleiter hatten wir Kurzarbeit angemeldet und somit den überwiegenden Teil der zu zahlenden Gehälter vom Arbeitsamt erstattet bekommen. Demgegenüber steht, dass die Mitglieder ihre Beiträge weiterbezahlt haben bzw. weiterzahlen mussten, um nicht Gefahr zu laufen, die Gemeinnützigkeit zu verlieren. Finanzielle Corona-Hilfen haben wir nicht beantragt, da die Liquidität unserer Vereinskasse jederzeit ausreichend gegeben war. Der erwirtschaftete Überschuss wird der Rücklage für den evtl. Neubau eines Vereinsheimes zugeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir leider wieder über eine lange Zeit keinen Sport ausüben. Die Kinder bis 6 Jahre waren am stärksten betroffen. Wir konnten ca. ein halbes Jahr kein Kinderturnen oder Eltern-Kind-Turnen anbieten. Auch in den anderen Abteilungen konnten wir für die Kleinen keinen Sport anbieten, da u. a. die Abstandsregeln nicht eingehalten werden würden. Bei den älteren Kindern und den Erwachsenen haben wir zumindest in eingeschränktem Umfang Online-Kurse angeboten. Um den Kindern bzw. den Eltern wie im letzten Jahr entgegenzukommen, haben wir im Vorstand beschlossen, der Jahreshauptversammlung heute wiederum vorzuschlagen, den Vereinsbeitrag für alle Kinder bis 6 Jahre und für die Begleitung beim Eltern-Kind-Turnen für 3 Monate zu erlassen. Wir würden dann bei einer entsprechenden Entscheidung unter dem Tagesordnungspunkt 8 die Beiträge für das letzte Quartal 2020 nicht einziehen. Ich glaube, dass dies ein kleines Entgegenkommen wäre.

Die normalerweise im Frühjahr stattfindenden Veranstaltungen des TuS Esingen wie das Preisskat- und Kniffelturnier und das Ostervergnügen mussten ebenfalls aufgrund des Lockdowns abgesagt werden.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich wie in jedem Jahr bei meinen Vorstandskollegen, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und sonstigen Helfern unseres Vereines recht herzlich bedanken. Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher und natürlich auch hauptamtlicher Hilfe ist die Arbeit eines einzelnen noch leistbar und nur dann kann unser Verein auf Dauer bestehen. Wir müssen versuchen, mehr Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement zu gewinnen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die geleisteten Spenden und natürlich bei der Stadt Tornesch, dem Kreis Pinneberg sowie dem Kreis- und Landessportverband für die geleisteten Zuschüsse bedanken. Mein Dank gilt auch den Vertretern der heimischen Presse, die für uns immer ein offenes Ohr haben und vielfältig über den TuS Esingen berichten und natürlich unserem Vereinswirt Winni mit seinen Helferinnen und Helfern, die Tag für Tag für uns da sind. Für mich kann ich sagen, dass mir die Arbeit als erster Vorsitzender des Turn- und Spielvereins Esingen e. V. viel Freude bereitet hat.

**Vielen Dank!**

gez. Torsten Kopper